

Liebe Gemeinschafts-Interessierte,

ein frohes und glückliches neues Jahr wünsche ich Dir! Ich hoffe, dein Silvester war ebenso anregend, fröhlich und erfüllend wie meins. Und schon gehts wieder weiter mit all den Initiativen, die neue Menschen für ihre Gemeinschaft suchen oder zu ihren Veranstaltungen einladen.

Viel Spaß beim Lesen!

IMMOBILIEN SUCHEN GEMEINSCHAFT

Mitbewohnerin für lichtdurchflutetes DG-Zimmer (20 qm) in Potsdam/ Golm gesucht ab Februar 2015.

Balkon Südseite und Blick über weite Wiesen Westseite. Zusätzlich Stellplatz für Bauwagen als Zweitzimmer ;-) möglich. Wir (14+28+42) wünschen uns von dir Lust auf Gemeinschaftliches und ein herzliches und achtsames Miteinander an einem liebevoll und kreativ gestalteten natürlichen Kraftort. Niedrigenergiehaus. Hohe, lichte Räume, Eichenholzparkett. Großer biologisch-dynamisch bewirtschafteter Garten und üppiges Weideland, welches für biologische Selbstversorgung und Tierhaltung genutzt werden kann, in ruhiger Lage. Von Landschaftsschutzgebiet umgeben, dennoch gute Verkehrsanbindung Potsdam (10 min) und Berlin (Charlottenburg 30 min) mit der RB. EG: Wohnküche, Gäste WC/Du, Kamin-Gemeinschafts/ Seminarraum, sowie Naturheil & Hebammenpraxis Soluna DG: drei Wohnräume und Wa-Du-Bad. Auf der Weide: ein Wohnwagen. Langfristig: Miete warm 450-500€/ Monat VB, unmöbliert, inkl. Strom, Internet/ Festnetz Dtl.-Telefon-Flatrate, Gartennutzung. Kurzfristig: Tage- oder Wochenweise steht ein weiteres, möbliertes Zimmer zur Vermietung frei für Menschen, die eine Auszeit in der Natur wünschen. Miete nach Absprache bzw. Energieausgleich durch Mitarbeit in Haus und Garten möglich.

Bei Interesse bitte email an public@soluna-heilpraxis.de, oder Tel: 0331 97914839. Yeshi Choedon, www.soluna-heilpraxis.de

Gemeinschaftsprojekt sucht Mitmacher

Wir sind ein Projekt im Aufbau kurz vor Greifswald und wenige Kilometer zur Ostsee. Wir suchen Leute die hin und wieder Lust haben sich hier zu beteiligen, Projekte -zu erfinden - zu gestalten oder einfach nur im positiven zu wirken und hier " mit zu wohnen " auf Zeit (Tage, Wochen, 2-3 Monate ...). Dies ist die langfristige Idee, die beginnen soll ab März / April. Unser kurzfristiger Wunsch ist: Wir suchen Jemanden(können auch mehrere sein) der, die Lust hat, haben für 3-4 Tage "Urlaub" zu machen hier auf dem Hof und dabei Tiere (1 Hund, 3 Katzen, 2 Schafe) zu hüten und zu versorgen. Losgehen würde das Ganze dann auch schon vom 30.1 - 3.2 2015. Inkl. kennen lernen, reinschnuppern in die Versorgung der Tiere etc. wäre der Beginn auch schon 1-2 Tage früher.

Weitere Infos gerne unter: ideen-be-leben@hotmail.de bei Alexandra

Gemeinschaftsprojekt in Nordbrandenburg sucht Mitmacher_innen

Wir sind ein grosses Gemeinschaftsprojekt weit draussen im Wald am See, mit sehr viel Platz und vielen Gebäuden, viel Arbeit und vielen Möglichkeiten und noch mehr Potential. Wir wollen wachsen! Wir suchen Menschen, die bereit sind aufs Land zu ziehen, keine IKEA-Idylle erwarten, sondern viel

Abenteuer, viel Gestaltungsspielraum und viel Freiraum. Wir suchen Menschen die bereit sind gemeinschaftlich zu leben und die Lust haben sich tatkräftig einzubringen. Wenn dich das anspricht, nimm Kontakt zu uns auf, um mehr Details zu erfahren! Kontakt unter wohnprojektimwald@mail.de Bisschen mehr auf <http://www.wohnprojekte-portal.de/index.php?id=130&uid=22584>

Neues Projekt in Strausberg

Das Gewerbegebiet am Spitzmühlenweg 1 in Strausberg mit einer Gesamtfläche von 25.000 m², davon 8.600 m² bebaute Nutzfläche (Bürogebäude, Werkstätten, Ausstellungsräume, Lagerräume), steht für 790.000 € zum Verkauf. Es liegt verkehrsgünstig am Rand von Strausberg, umgeben von Wald und in unmittelbarer Nähe zu zwei Seen und ist von Berlin aus mit der S 5 einfach zu erreichen. FUSION-Intercultural Projects Berlin e.V. ist bestrebt, das Gelände zusammen mit der Stiftung trias zu erwerben, um ein innovatives nachhaltiges Projekt durchführen zu können. Der Hauptakzent des Projekts liegt dabei auf der Transformation des Geländes zu einem Standort für die Entwicklung und praktische Erprobung alternativer Formen kreativen Arbeitens und Lernens, die auf ganzheitliche, ökonomisch-kooperative und ökologisch-nachhaltige Strukturen, Selbstorganisation und soziale Verantwortung ausgerichtet sind.

Infos bei Carla (Schulte-Fischedick) von LaKunaBi (Labor für Kunst und nachhaltige Bildung), Karl-Kunger-Straße 55, 12435 Berlin, www.lakunabi.de, Mobil: 0179/9845925

Ein Lichtblick für eine kleine Gemeinschaft

Immobilie für kleine Gemeinschaft (Nordhessen, Nähe Kassel) in die Hände achtsamer Menschen ab zu geben: 3 bis 4 Wohnungen, Gruppenräume (etwa 400 m²), großer Gartensaal (200 m²), Grundstück (etwa 600 m²). Zur Zeit kleines spirituelles Zentrum. Fotos unter www.HausLichtblick.info

Ehemalige Hotelanlage bei Beelitz zu verkaufen

Manchmal ist das Scheitern einer Idee die Chance für ganz andere Ideen von ganz anderen Menschen: 30 Minuten vor Berlin kann irgendjemand eine riesige Anlage mit über 10 renovierten Gebäuden, Feldern, Wäldern, Teich,... billig erwerben! Bericht der "Süddeutschen Zeitung":

<http://jetzt.sueddeutsche.de/texte/anzeigen/590808/Das-wird-schon-Von-wegen>

Genau genommen sind es 14 Gebäude mit zusammen etwa 5120 qm Nutzfläche (Wohnen und Arbeiten), Forstfläche 30,34 ha, Ackerland 49,28 ha, bebauter Innenbereich 3,88 ha, Wohngrundstück 4,01 ha.

Mit dem Auto braucht mensch von Berlin hbf 53 Minuten, vom Bahnhof in Beelitz sind es noch 5 km mit dem Fahrrad oder zu Fuß. von Berlin-Wannsee sind es 42 Minuten bis Beelitz.

<http://www.reexchange.de/styled-5/index.html>

Jetzt steht diese riesige Anlage zum Verkauf. Hier kann ein ganzes "Dorf" genutzt werden, ganz nahe an Berlin, aber wunderschön ruhig und grün gelegen. Firmensitz, Arbeiten&Wohnen, Kunst-, Musik- oder Kulturort, alternatives Lebensdorf, Privatklinik, Schulungszentrum, Hotel, Freizeitanlage, Verwaltung - Flächen und Gebäude sind für Vieles nutzbar, denn es sind normale, sehr schöne Gebäude in vor 10 Jahren renoviertem Zustand.

Kontakt zum ehemaligen Betreiber: Wolfgang Goergens, Alt-Moabit 104, 10559 Berlin-Tiergarten
Telefon 030 39889624, Telefax 030 39889623, (Mo.-Fr. 9-17 Uhr) goergens@pfoetchenhotel.de

Natürlich braucht man "etwas Kleingeld" für so ein Projekt, aber die Anlage ist in gutem Zustand, wird gerade erst stillgelegt, und bietet Möglichkeiten, die man sicherlich keine zweites Mal findet.

Vierseitenhof sucht Menschen

Die Eigentümerin eines verwaisten Restes eines Vierseiten Fachwerk Hofes in der nordöstlichen Altmark möchte Menschen finden, die im Einklang mit der Natur Leben möchten und dabei/dadurch Verantwortung für sich, die Umwelt und künftige Generationen . . . übernehmen wollen indem sie sorgsam und liebevoll mit Mensch und Tier und den Gaben von Mutter Natur umgehen. Das umgebende Land erstreckt sich auf einer Fläche von 12 000 qm; Diese Größe ist ausreichend um für 5/6 Personen Selbstversorgung zu betreiben. Gleichwohl sind die Dächer der Gebäude marode und müssen dringend repariert werden! Auch andere Teile des Gebäudeensembles sind renovierungs - / sanierungsbedürftig. Die derzeitige Nutzfläche beläuft sich auf ca. zwei mal 120 qm, plus genauso viel Ausbaureserve. Sie kann aus persönlichen Gründen das Anwesen bis auf Weiteres (genauer Zeitraum noch nicht absehbar -) nicht nutzen und wünscht sich den Erhalt der Gebäude und vor allem den Schutz vor Bodenspekulation, des Weiteren, dass das seit 16 Jahren entstandene Biotop weiter wachsen und gedeihen möge! Ihre Vorstellungen über mögliche Nutzungen (zum Wohle alles Wesen) zielen auf achtsamen und im ökologischen Sinne nachhaltigen Umgang damit ab. Ein Lebensprojekt mit interessierten Menschen wäre schön - denkbar wäre auch ein (Freizeit -) Nutzungs - Verein o. ä. . . . Ebenso die ZwischenNutzung durch Einzelpersonen oder Gruppen – Sie ist für viele Idee und vor allem Visionäre -offen. Bitte schildert ihr mittels einer kurzen Selbstdarstellung Eure Ambitionen und Motive, falls Euch dieser Text hier angesprochen hat. Ich freue mich sehr über Kontaktaufnahme unter: netzhaut58@gmx.net oder 01634392548 (bitte nur sms !)

Lebensgemeinschaft in Baden-Württemberg sucht Mitmacher_innen:

<http://lebensgemeinschaftdubistwillkommen.cms4people.de/43.html>

Kontakt und mehr Infos bei Georg Nußer, schmetterling168@googlemail.com

Das Kollektiv "die Solarwarmduscher_innen" sucht Mitstreiter_in

Einladung zum Kennenlernetreffen

Wir sind ein Planungs- und Baukollektiv für Heizungs- und Solaranlagen, machen Energieberatungen, organisieren Mitmachbaustellen und arbeiten dabei ausschließlich mit und für linke Hausprojekte und Kommunen/Gemeinschaften. Derzeit leben wir in/um Berlin und sind mit dem Kollektiv häufig unterwegs. Das Kollektiv gibt es seit einigen Jahren und wir sind derzeit zu Dritt (2 Frauen und 1 Mann). Warum suchen wir? Zum einen möchten wir gerne 4-6 Kollektivistas werden. Zum anderen gibt es gerade so viel Arbeit dass wir einen Teil der Anfragen absagen müssen. Außerdem haben wir Lust auf weitere Arbeitsbereiche. Wir suchen eine Mitstreiter_in/Mitkollektivista, gerne nicht-männlich sozialisiert und gerne mit Lust auf Handwerk. Wir können uns auch vorstellen dich neu an- bzw umzulernen. Wir suchen eine_n Kollektivista, die_der gleichberechtigt an Prozessen teilnehmen möchte, bereit ist gemeinsam Verantwortung zu übernehmen und mit dem Kollektiv den Lebensunterhalt bestreiten mag. Falls du Interesse hast, würden wir uns freuen wenn du dich bei uns meldest, gerne mit ein paar Sätzen zu dir: kontakt@solarwarmduscherinnen.de. Wir können uns vorstellen Anfang 2015 mit dem Kennenlernprozess zu beginnen. mit sonnigen Grüßen, die Solarwarmduscher_innen Birger, Kerstin und Sille, die solarwarmduscher_innen * homepage : www.solarwarmduscherinnen.de e-Mail an das Kollektiv : kollektiv@solarwarmduscherinnen.de

Suche Menschen die Lust auf draußen haben

Zwei nebeneinander gelegende Gärten zum Pachten in Rudow, sehr schön gelegen und in einer eher verwilderte Anlage sind frei und wirklich schön. Da braucht frau weder in der Hütte noch draußen viel machen!!! Ist U- Bahn nah und ruhig. Der Preis ist okay, aber für mich allein zu viel. Pacht im Jahr 400€ Übernahme 4000€. Alles weitere dann persönlich und per email: kath_pra@yahoo.de Katharina

Niederbayern: Großes Haus der früheren Connection-Gemeinschaft

<http://www.connection.de/index.php/19-wir-ueber-uns/wer-wir-sind/1954-das-connectionhaus-soll-uebergeben-werden-in-neue-haende>

TERMINE

16. - 25. 01.15: Strohballenworkshop Bei der Int. Grünen Woche in Berlin

BAU Dir MIT NACHWACHSENDEN ROHSTOFFEN Deine Zukunft auf - Bauen z. B. mit Stroh, Holz, Lehm. Für Schüler_innen der Klasse 8-13. Halle 5.2a / 106 BAUnatour-Infopoint, Anmeldung erforderlich. <http://www.gruenewoche.de/FuerBesucher/Schuelerprogramm/Eventliste.jsp>

Ehrengäste (Politiker, etc.) bauen eine "Klimaschutzwand" aus Stroh und Holz, setzen einzelne Strohballen ein und helfen so mit das Klima zu retten. Schüler lernen in einem Kurzworkshop die Strohbauweise kennen. Die ganz kleinen Besucher bauen Miniballen in ein Hausmodell im Maßstab 1:5 ein.

21.01.15: Treffen der ökologischen „Rassegeflügelzüchter“

Reinhold Hövelmann: Ich fände es hilfreich wenn wir uns Kennenlernen, unser Wissen und unsere Fragen austauschen, und vielleicht können wir uns gegenseitig unterstützen. Deshalb lade ich euch zu uns auf dem Hof ein.

Am Mittwoch, den 21. Januar ab 19 Uhr zur Besichtigung des Hühnerbestandes und ab 20 Uhr zum Gespräch im Haus. Als kleine Vorabinformation für die, die mich noch nicht kennen. Ich, Reinhold Hövelmann bin bei uns auf dem Laakenhof verantwortlich für die Hühnerhaltung Wir Züchten seit ca. 20 Jahren eine Kreuzung aus Italienern und Bielefelder Kennhuhn. 200 Hennen beleben unseren Stall und wir mästen zudem jedes Jahr die 120 Hähnchenküken. Gerne dürft Ihr diese Einladung an ernsthaft interessierte weitergeben. Wenn Ihr zu dem Treffen nicht kommen könnt, aber an dem Kontakt interessiert seid, so meldet euch bitte, damit ich eine Verteilerliste erstellen kann. Mit freundlichen Grüßen, Reinhold Hövelmann, Laakenhof <laakenhof@arcor.de>, Enniger Straße 41, 59269 Beckum, Tel 02525/2560

22.01.15: Gemeinschaftsstammtisch in Berlin

Der Stammtisch ist für alle offen: Er versteht sich als Info-Pool für Gemeinschaften und an Gemeinschaft Interessierte, die Gleichgesinnte und Mitmacher kennenlernen und in Gemeinschaftsbildungs-Prozessen oder -Gründungen eintauchen wollen. Es gibt einen Austausch und Erfahrungsberichte von Reisenden zu bestehenden Gemeinschaften und Projekt-Orten.

Am Donnerstag 22.01.15 von 18 bis 20 Uhr im Raum 17, Bülowstr. 17, 10783 Berlin-Schöneberg. Die Veranstaltung ist kostenlos. Spenden sind willkommen.

www.projektwir.jimdo.com

24.01.15 Permaculture-Ausstellung

Eine botanische Ausstellung über koevolutionäre Prozesse in einer wachsenden Gemeinschaft kultureller Organismen in Berlin, die Bedingungen des Bodens, wo zeitgenössische Kunst produziert und präsentiert wird und (Öko) Systeme der Pflege. Ausstellung zu re-generativen und selbsterhaltenden Lebensräumen und alternative zukünftige Lebensformen. Veranstaltungen ab 19 Uhr, Eintritt frei.

<https://berlinerpool.de/event/view/pflegeanweisungen.-the-art-of-living-together>

27.01.15: Auf dem Weg zur Sharing City Berlin?

Ab 18:00 Uhr bei "Supermarkt", Brunnenstrasse 64, 13355 Berlin

Unter dem Motto „Von der geteilten zur teilenden Stadt: Auf dem Weg zur Sharing City Berlin?“ stellen wir die Ergebnisse einer Potenzialanalyse der Sharing & Collaborative Economy in Berlin vor, die von der Berliner Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Forschung in Auftrag gegeben wurde. In diesem Rahmen führen wir bis zum 8.12. eine Umfrage unter den Akteuren und Initiatorinnen von Startups, Plattformen und Projekten der Share & Collaborative Economy durch.

<https://www.facebook.com/events/1503741189910483/?fref=ts>

30.01.2015 | 16.00 – 18.00 Uhr Wohnprojektbörse

Neue Mälzerei Kuppelsaal, 5.OG (barrierefrei) | Friedenstraße 91, 10249 Berlin

Das erste Freitagscafé im neuen Jahr wird am 30. Januar 2015 wieder im Rahmen einer Wohnprojektbörse stattfinden.

Sie sind herzlich eingeladen Ihre Baugemeinschaft bzw. Ihr Wohnprojekt oder auch Ihre Idee für eine gemeinschaftliche Wohnform vorzustellen.

Anmeldungen nehmen wir gerne entgegen unter Beratungsstelle Netzwerkagentur GenerationenWohnen, Tel.: 030 69081 777, Email: beratungsstelle@stattbau.de, Internet: <http://www.netzwerk-generationen.de>

31.01.15: Jour fixe auf dem Artemishof/ Uckermark

Wir zeigen um 16.00 Uhr die drei letzten Folgen der "Landschwärmer"-Serie von Lola Randl im "Fliether Dorfkino". Einlaß ist bereits ab 15.30 Uhr, Eintritt frei, um Spenden wird gebeten.

Lola Randl ist nicht nur eine erfolgreiche Filmemacherin, sie hat sich auch in der Uckermark niedergelassen und will hier heimisch werden. So zumindest wirkt ihr liebevoll ironischer Blick auf ihresgleichen – zugezogene Stadtmenschen – und die „eingeborene“ Bevölkerung, deren freundlich hilfsbereite Art in ihrer Doku-Serie „Landschwärmer“ immer wieder aufscheint. So verwundert es nicht, dass die Serie gleich nach ihrem Start in der ARD bei Einsfestival offenbar von vielen Alteingesessenen geschaut und dann ausgiebig kommentiert wurde. Aber immer wieder ist der Wunsch zu hören, die Folgen im Zusammenhang zu sehen, auch von Leuten, die sie verpasst haben und sie gern gemeinsam im Kinoformat betrachten möchten. Diese Möglichkeit gibt es nun auf dem Artemishof.

Dazu wird die Garagengalerie wieder beheizt sein, warme Kleidung, Decken und auch etwas Holz mitzubringen ist dennoch ratsam. Es gibt wie immer heiße Getränke und die beliebten Knusperkekse, damit das durch die Filme angeregte Gespräch gut in Schwung kommt. Beim ersten Teil der Serie war die Garagengalerie fast zu klein, so dass wir auch für weitere Sitzgelegenheiten gesorgt haben.

Ursula Macht für das Team des Artemishof e.V.

www.artemishof-flieth.de

Suckower Str. 28

17268 Flieth-Stegelitz (Uckermark, Brandenburg)

Tel.: 039887-184154 (AB nach dem 7. Klingeln)

Mobil: 0179-3944825

5.2.2015: Transparente Kommunikation

Eine gewohnte Kommunikation erweitert sich um Quantensprünge, wenn wir lernen, die inneren Erfahrungsräume des Gegenübers wahrzunehmen. Wenn alle alles von allen sehen, wenn die Welten, in denen Menschen leben, für uns offensichtlich werden, wenn wir nichts mehr privatisieren und alles für alle transparent ist, entsteht eine neue Basis an Interaktion und Erkenntnis. Wir nennen dies transparente Kommunikation: Sie ist die Grundlage eines neuen Wir. Referenten: Sabine Kirchner und Frank Behrens.

Beginn & Ort: 18 Uhr im Raum 17, Laden in der Bülowstraße 17, 10793 Berlin Schöneberg, Ende gegen 21 Uhr. Kontakt und Anmeldung: Rikarda Battes, rikardabattes(ät)web.de oder 0151-55652250. Die Veranstaltung ist kostenlos. Spenden sind willkommen. www.projektwir.jimdo.com

Permakultur Wintertreffen vom 12.bis 15. Februar 2015 auf Hof Herrenberg im Brombachtal (Hessen)

Beginn: Donnerstag Abend bzw. Freitag; Ende: Sonntag gegen 14.00 Uhr.

Das Wintertreffen gibt Raum für die inneren Prozesse der Permakultur-Szene. Nach dem Trubel des alten Jahres und am Beginn des neuen, ist hier Zeit und Gelegenheit für Austausch, Diskussion und neue Pläne. Der Jahreszeit gemäß soll das Treffen für uns alle ein Retreat werden, wo wir zusammen reflektieren, neue Ideen und Inspirationen entwickeln und feierlich auf 30 Jahre des Permakultur Vereins zurück blicken können.

Das Wintertreffen ist eine OpenSpace-Veranstaltung, zu der alle etwas beitragen können, dürfen & sollen. Gemeinsam gestalten wir ein buntes Programm. Das Treffen bietet dir die Möglichkeit deine Projekte und Ideen vorzustellen. Bringe dazu entweder einfach Vorstellungsmaterial wie Flyer, Poster etc. mit. Wenn du gerne einen Workshop oder Vortrag halten möchtest, dann setze dich einfach mit uns in Kontakt: veranstaltungen@permakultur-institut.de

Mehr Informationen: http://www.permakultur-akademie.net/front_content.php?idcat=59&idart=734

13.02.2015: Initiativtreffen mit dem Mietshäuser Syndikat

Wir möchten mit euch zusammen die Frage zur Diskussion stellen:

"Welche Strukturen brauchen wir?"

Diese Frage haben wir uns nach der letzten Veranstaltung zu Konzeptverfahren gestellt, angesichts der Anforderungen solcher Verfahren. Aber auch sonst werden die Herausforderungen größer angesichts des steigenden Verwertungsdrucks und steigender Immobilienpreise.

Passend angemerkt wurde bei dem vorhergehenden Treffen daher auch, dass wir uns Gedanken machen müssen "Wie wir eigentlich noch gesund aus dem Projektmachen herauskommen?".

Als ersten Schritt uns mehr Gedanken über notwendige Strukturen zu machen, wollen wir mit euch folgende Fragen bearbeiten:

Wo liegt momentan der größte Aufwand in den Gruppen und Initiativen?

Was sind die größten Herausforderungen?

Welche Instrumente haben sich bewährt und wo stoßen die Gruppen an Ihre Grenze?

Was braucht ihr für die alltägliche Arbeit?

Im weiteren Prozess wollen wir feststellen:

Wo gibt es Gemeinsamkeiten in den jeweiligen Gruppen?

Was kann als gemeinsame Aufgabe oder zusammen gedacht werden?

Welches Wissen, welche Erfahrungen und welche Instrumente sind teilbar?

Welche Rahmenbedingungen wollen wir gemeinsam ändern?

Kann es eine gemeinsame Struktur und Strategie der Gruppen und Initiativen geben?

Wie verbindlich ist diese?

Wir laden euch daher ein mit uns am Freitag den 13.02.2015 ab 19:00 gemeinsam zu diskutieren. Wir gehen davon aus, dass die Fragen nicht an einem Abend zu beantworten sind, aber es ist schonmal ein Anfang, wir möchten mit euch zusammen an diesen Fragen dranbleiben. Eine Einladung mit Ort und Struktur des Treffens kommt euch noch zu. Bitte tragt diese Fragen auch in eure Zusammenhänge und Gruppen!

Vorbereitet wird das Treffen von Mitgliedern aus den Initiativen INES und Schikane3000 sowie der Regionalberatung des Mieterhäuser Syndikat.

<http://syndikat.blogspot.eu/>

13.02.15: Netzwerktreffen Solidarische Landwirtschaft

Zweimal im Jahr, im Frühling und im Herbst, findet ein bundesweites Netzwerktreffen statt. Alle Mitglieder und interessierten Menschen sind eingeladen, hier ihre Erfahrungen auszutauschen, gemeinsam in Arbeitsgruppen an aktuellen Fragestellungen zu arbeiten und sich in die strukturelle Arbeit des Netzwerks einzubringen. Die Netzwerktreffen finden abwechselnd in unterschiedlichen Regionen Deutschlands statt, um die Teilnahme für Menschen aus verschiedenen Orten zu ermöglichen.

Fr. 13.02. (Anreise ab 16 Uhr) - So. 15.02. (14:30 Uhr)

in Schloss Tempelhof bei Crailsheim

Solawi ist Landwirtschaft zum mitmachen! Da dies auch eine neue Kultur des Miteinanders erfordert, liegt darauf der Schwerpunkt unseres Frühjahrstreffens. Wie organisieren wir uns in den Gründungs-Initiativen und auf den Höfen, wie kooperieren die Höfe untereinander und wir alle im Netzwerk miteinander damit aus dem jungen Keimling, der die SoLaWi-Bewegung ist, ein kräftiges Pflänzchen wird? Wir wollen unsere „Mitmachkultur“ vertiefen und damit Altes und Neues, Praktisches, Persönliches und Gesellschaftliches, sowie die größer werdende Vielfalt der Solawi-Höfe und -Menschen verbinden. Wir wachsen!

Auf dem Treffen wollen wir dazu in mehreren Räumen durchgängig an verschiedenen Themenkomplexen arbeiten: Anbau, Tierhaltung, Soziales Miteinander, Finanzielles, Vernetzungswerkzeuge und -strukturen, Computer- und Webpace, Gründungs-Beratung, Kreativ-Space... In gemeinsamen Zusammentreffen am Morgen und Abend werden wir uns in der großen Runde austauschen und gegenseitig inspirieren. In den Nächten werden wir feiern und am Lagerfeuer oder in der Sauna entspannen. Für all dies ist die Gemeinschaft Schloss Tempelhof Spielplatz und Inspirationsquelle zugleich.

Fragen und Anmeldungen an: anmeldung@solidarische-landwirtschaft.org

13.02.15: Nacht der spirituellen Lieder

Die nächste Nacht findet am Freitag, den 13. Februar von 19.30 bis 23 Uhr in Neukölln statt. Es ist immer supergut besucht und unheimlich voll, daher bitte früher kommen um noch einen Platz zu bekommen.

<http://www.eli-berlin.de/BerlinerLiedernacht.html>

14.02.15: Pilzworkshop in Berlin-Friedrichshain

Für alle Pilzliebhaber biete ich am 14 Februar 2015, um 13:00 - 18:00 Uhr, einen weiteren Workshop für Pilzzucht in Berlin-Friedrichshain an.

Es werden verschiedene Pilzkulturen und deren Herstellung erörtert. Dabei steht die unkomplizierte Anwendung im Vordergrund. Das Seminar wird stark an der Praxis orientiert und auf Englisch gehalten.

Mehr: <http://aa-vv.org/node/198>, Grüsse Natalia (natabor@aa-vv.org)

14.02.-01.03.15: Holzmachaktion in Wukania

Es ist Winter und es muss geheizt werden. Da wir hier unter anderem mit Holz heizen, werden wir vom 14. Februar bis 01. März 2015 Brennholz machen. Es werden im Wald Bäume gefällt, kleingesägt, gehackt, transportiert und gestapelt. Füllen werden wir die eingewanderte spätblühende Traubenkirsche, die den naturnahen Umbau der Nabu-Wälder behindert.

Ihr seid herzlich dazu eingeladen, mit uns zusammen in den Wald zu gehen oder auf dem Gelände das Brennholz zu machen. Letzten Winter sind rund 50m³ der rund 100m³, die wir für das Jahr brauchen, so entstanden! Wir wünschen uns einen rücksichtsvollen Umgang miteinander, jede_r soll im eigenen Tempo arbeiten können – wir machen so viel Holz wie wir schaffen und so viele Pausen wie wir brauchen, so dass wir alle eine gute Zeit dabei haben. Zeit zum Ausprobieren und Lernen gehört genauso dazu. Außerdem wollen wir leckeres veganes Essen kochen, zum Frühstück auch Käse essen, uns um die Kinder kümmern, abends mal in unsere Sauna gehen oder was anderes nettes machen, zum Abschluss ein kleines Tanzfest oder was ihr sonst noch gerne machen wollt. Wer Wukania noch nicht kennt oder länger nicht da war, bekommt natürlich eine Führung übers Gelände.

Bitte meldet euch an und sagt uns, an welchen Tagen ihr dabei seid. Damit es genug Essen und warme Übernachtungsplätze gibt. Bringt bitte Schlafsäcke mit. Fürs Arbeiten ist festes Schuhwerk wichtig und wenn ihr passendes Werkzeug oder Arbeitsschutzkleidung habt, dann bringt das gerne mit. Und für das schnelle Rein und Raus aus dem Wald ist ein Fahrrad hilfreich. Meldet euch an unter: info@wukania.net
Wir freuen uns auf Euch! Eure Wukania Holz AG: Beate, Birger, Felipe, Jan, Jenny und Naschi

21.02.15: Saatgut-Tauschbörse

Eine andere Stadt ist pflanzbar!

Samstag, 21. Februar, 15 Uhr im Leila, Fehrbelliner Str. 92, 10119 Berlin

Bring dein Saatgut zum Tauschen mit oder lass dich beschenken.

NEU in Berlin: Grundlagen der Gemeinschaftsbildung

- eine Workshopreihe für die Pioniere des Wandels (Gemeinschaftsinteressierte, -initiativen, TransitionTown-Gruppen etc.)

Das Rad muss nicht immer wieder neu erfunden werden! Wissend um die soziale Dimension der Nachhaltigkeit und der Erkenntnis, dass 90% nachhaltige Projektinitiativen in den ersten 3 Jahren an sozialen Konflikten scheitern, bietet dieser Intensivworkshop prozess- und erlebnisorientiert die Möglichkeit grundlegende Erfahrungen im Bereich Projektaufbau, Gemeinschaftsbildung und einer gelingenden Kommunikation in Gruppen zu machen. Die Teilnehmenden eignen sich sukzessive ein "Handwerkszeug" zum Umgang mit strukturellen und persönlichen Konflikten, Projektaufbau, Gruppendynamik und Gemeinschaftsbildung an und haben die Möglichkeit konkreten Fragen und Anliegen zu bearbeiten.

Der Workshop wird als Abendworkshop von jeweils 4 Stunden angeboten und findet aufeinander aufbauend ca. alle 3 Monate statt.

Referentin: Kariin Ottmar, Ökodorf Sieben Linden, Psychologin, Erwachsenenbildnerin,

Gemeinschaftsberaterin, arbeitet für das Global Ecovillage Network of Europe (GEN) und ist Mitglied vom Vorstand von GEN Deutschland

Abendworkshop 18 - 22 Uhr Mitte/Ende Februar

Informationen und Anmeldung: prozessbegleitung@siebenlinden.de

5.3.2015: Possibility Management nach Clinton Callahan

Possibility Management ist ein methodenreicher Weg, um voll erwachsen und verantwortlich zu werden, in jeder Situation Möglichkeiten erkennen und erschaffen zu können und damit beim Aufbau einer zukunftsfähigen Kultur mitzuwirken. Vortrag mit Übungen. Referent: Tobias Perlick
Beginn & Ort: 18 Uhr im Raum 17, Laden in der Bülowstraße 17, 10793 Berlin Schöneberg, Ende gegen 21 Uhr. Kontakt und Anmeldung: Rikarda Battes, rikardabattes(at)web.de oder 0151-55652250. Die Veranstaltung ist kostenlos. Spenden sind willkommen. www.projektwir.jimdo.com

08.03.15: Samenfest mit Saatgutmarkt in Dinkelsbühl

Die Mitweltakademie organisiert das Samenfest mit dem Ziel der Aufklärung über die Züge der europäischen Saatgutpolitik sowie Unterstützung der Alternativen zur Erhaltung unserer natürlichen Vielfalt. Fachmännisch unterstützt werden sie auch dieses Jahr wieder von Martin und Barbara Keller, Gründer der Saatgutarche Franken und Organisatoren des alljährlichen Marktes der Vielfalt in Kitzingen bei Würzburg - ab diesem Jahr in Nürnberg.

Für dieses Fest suchen sie noch Projekte / Menschen, die den Bereich Permakultur gut und lebendig präsentieren möchten / können. Beim letzten Fest hatte Judit Bartel die Permakultur und auch die Permakulturakademie sehr schön und anschaulich mit wunderbaren Plakaten und präsentiert. Leider allerdings ist sie dieses Jahr sehr eingebunden :-), daher suchen wir nach Ersatz!!

Aber auch andere, nachhaltige Projekte aus der Region sind herzlich eingeladen, sich vorzustellen! Am Vormittag könnten auch noch ein paar kleine Workshops ausgerichtet werden. Wenn Ihr Interesse habt, meldet Euch einfach an - alle bisherigen Details könnt Ihr hier einsehen: <http://www.samen-des-wandels.de/samenfest/> Liebe Grüße, Judith von der Mitweltakademie, Permakulturfreunde Hesselberg, www.samen-des-wandels.de

SAVE THE DATE!

7.-13. September 2015: Kongress Solidarische Ökonomie

An der Hochschule für Wirtschaft und Recht (HWR), Berlin
Kongress mit 400-500 Teilnehmer*innen - inklusive exemplarischer Exkursionen in Stadt und Region („Wandelwoche“). Einen regionalen Fokus sollen Berlin/ Brandenburg und Südeuropa bilden. In engem Zusammenhang steht außerdem das Projekt einer online-Kartierung von Beispielen für Solidarische Ökonomie vor und während des Kongresses (durch mapping scouts, mapping partys etc).
<http://www.solidarische-oekonomie.de/>

NEWS

Nur mit frischem Saatgut kann man diese Pflanzen am Leben erhalten!

In den letzten 100 Jahren ist 3/4 der Nutzpflanzenvielfalt verschwunden! Das zeigt und beweist, wie wichtig es ist, gegen diese bedrohliche Entwicklung aufzutreten. Wir wollen uns weiterhin mit ganzer Kraft für mehr Vielfalt auf unseren Feldern und Tellern einsetzen! Kulturpflanzen sind lebendig, und wir müssen von den gefährdeten Kostbarkeiten unserer Sammlung in aufwändiger Handarbeit regelmäßig frisches Saatgut gewinnen. Daher ist der Anbau von 550 seltenen Gemüsen und Getreiden aus dem ARCHE NOAH Samenarchiv im Jahr 2015 ein sehr wichtiger Schritt zur Erhaltung der Vielfalt. 550 gefährdete Kulturpflanzen aus dem ARCHE NOAH Samenarchiv müssen wir 2015 regenerieren, damit diese Pflanzen-Schätze nicht für immer verschwinden. Das bedeutet: Samen aus Sammlung holen,

anbauen, bis zur Blüte pflegen, vor unerwünschten Verkreuzungen schützen, manche Pflanzen händisch bestäuben, manuell ernten, Saatgut ausdreschen und reinigen. Gut getrocknet können die frischen Samen ERST DANN WIEDER jahrelang ihre Keimfähigkeit bewahren.

<https://arche-noah.sicherhelfen.org/de/seltene-sorten/>

Share the Vision - Tour

Die OrganisatorInnen der „share the vision!“- Tour 2015 haben es sich zur Aufgabe gemacht, eine breite Öffentlichkeit auf die Fülle und Vielfalt der europäischen Initiativen und Projekte aufmerksam zu machen, welche derzeit Wege in eine nachhaltige Zukunft suchen und erschaffen.

Die Tour wird einerseits über die Hoffnungen und die Erfahrungen von Menschen berichten, die bereits in Ökodörfern, Permakultur-Projekten und Transition town-Initiativen arbeiten und leben. Andererseits wird sie auch die Erkenntnisse und Visionen von WissenschaftlerInnen und PolitikerInnen vorstellen, welche daran mitwirken, in Europa eine post-carbone, sozial gerechte und ökologische nachhaltige Gesellschaft aufzubauen.

Zum Team der für die Zeit von April bis September 2015 konzipierten Tour werden VertreterInnen der verschiedenen Bewegungen und Netzwerke, ein Medienteam sowie KünstlerInnen gehören, welche gemeinsam auf professionell-kreative Weise eine noch immer viel zu wenig beachtete Vision wie auch deren erste reale Anfänge in die Welt tragen.

BusfahrerInnen werden dabei übrigens auch gebraucht – denn für die etwa 15.000km lange Tour durch 28 europäische Länder ist der Einsatz des Doppeldecker-Buses eines gemeinnützigen Vereins aus Sachsen geplant. Dieser wird allerdings vor der Tour in Zusammenarbeit mit engagierten IngenieurInnen ökologisch umgerüstet. Die Reise führt vom Schwarzen Meer zur Ost- und Nordsee, zum Mittelmeer und bis an den Atlantik, durch Metropolen und dicht besiedelte Gebiete ebenso wie durch Jahrtausende alte Kulturlandschaften.

Geplant sind Aufenthalte in repräsentativen, inspirierenden Projekten, die Teilnahme an Tagungen und Konferenzen zu Themen des „großen Wandels“ wie auch medienwirksame Aktionen – insbesondere in den jeweiligen Hauptstädten. Diese Aufenthalte und events werden in Kooperation mit BotschafterInnen der Tour aus den jeweiligen Ländern vorbereitet.

Und da es ja ein Bus ist, der hier unterwegs sein wird, sind auch wechselnde Gäste herzlich willkommen „an Bord“: Kinder, Jugendliche und RentnerInnen ebenso wie AktivistInnen, JournalistInnen, KünstlerInnen und PolitikerInnen... Menschen, die zu einer lebensfördernden Kultur beitragen wollen. Das „Dach“ für die Tour bietet ein erst jüngst in Brüssel gegründetes europäisches Netzwerk: ECOLISE steht für: European Network for Community-Led Initiatives on Climate Change and Sustainability (www.ecolise.eu) und hat es sich u.a. zur Aufgabe gemacht, eine Brücke zu bauen zwischen aktiver Zivilgesellschaft und Politik.

Als Download: eine ausführlichere Projektbeschreibung in englischer Sprache mit Kontakt zu den OrganisatorInnen

<http://gelebte-nachhaltigkeit.de/aktivitaeten/nachrichten/neuigkeiten-detail/artikel/vorankuendigung-share-the-vision-tour-2015/index.htm>

LINKTIPPS

Ein wunderbarer Kurzfilm darüber, was passiert, wenn wieder Wölfe in einem Gebiet angesiedelt werden: <http://www.whydontyoutrythis.com/2014/09/the-fascinating-story-of-how-reintroducing-wolves-helped-save-yellowstone-park.html>

Ein sehr schöner Film über eine Bauerstochter, die auf der Suche nach einer schönen Zukunft den Verkauf ihres Hofes ablehnt. Auf dem Weg, eine vernünftigen Wirtschaftsweise zu finden gelangt sie zur Permakultur...: https://www.youtube.com/watch?v=ixx1c3RSw_8

Erwin Thoma: Bauen mit Holz ist eine revolutionäre Technik: <http://youtu.be/e9ceTkYAlZ4>

A lot of things are happening in permaculture internationally. You can read about it here in the European Permaculture Teachers' newsletter:

<http://us7.campaign-archive2.com/?u=8db6aac2025cc7a6010dce6c6&id=7b5821bbc5&e=54971aa5af>

DRadio hat eine Momentaufnahme der Konsumalternativen gedreht. Mit Leila, Kunst-Stoffe, Murks-nein-danke und vielen mehr

http://www.deutschlandradiokultur.de/ursendung-refuse-reduce-reuse.958.de.html?dram:article_id=299841

JOBS

Experiment Kommunikation

Wir sind eine Gruppe von ca. 20 erfahrenen TrainerInnen, Coaches und BeraterInnen, vorwiegend mit dem Schwerpunkt Gewaltfreie Kommunikation, die seit 8 Jahren miteinander Kommunikationswege erforschen und sich gegenseitig weiterbilden. Im Sommer 2015 will die Gruppe die Fülle ihrer professionellen Kompetenzen erstmalig gemeinschaftlich nach außen tragen. "Experiment Kommunikation" bietet an, maximal fünf Tage, lang sein gesamtes Repertoire gegen Kost&Logis zur Verfügung zu stellen, um andere Menschen, Projekte, Gemeinschaften oder Veranstaltungen vor Ort zu begleiten und darin zu unterstützen, im Umgang miteinander mehr Friedfertigkeit, Wertschätzung und Aufrichtigkeit zu entwickeln. Die Angebote reichen von Einzelcoachings über Konfliktklärungen, Empathiesitzungen, Mediationen und Moderationen bis hin zur Unterstützung bei der Etablierung einer wertschätzenden und lebensbereichernden Kommunikationskultur. Dabei stehen für uns die gemeinsame Erfahrung, das voneinander Lernen und die Solidarität mit den Projekten im Vordergrund. Anfragen und Bewerbungen (wenn möglich bis 20. Januar 2015) an: Monika Flörchinger, Kommune Niederkaufungen (www.gewaltfrei-niederkaufungen.de), Tel.: 05605-800770, info@gewaltfrei-niederkaufungen.de Mit herzlichen Grüßen Monika Flörchinger

Permakulturprojekt in Portugal im Aufbau

Ein Freund und ich (beide 45 männlich und aus Berlin kommend) haben vor ein Permakulturprojekt im Süden Portugals aufzubauen. Wir planen Retentionsbecken zu errichten, so richtig mit schwerem Gerät ;) Auch Stroh Häuser oder andere Nullenergie-Häuser aus natürlichen Materialien beabsichtigen wir zu bauen. Habt ihr schon Erfahrung im Teichbau (natürlich ohne Folie) oder mit natürlichem Hausbau. Oder kennt ihr Leute, die sich auch damit auskennen. Wir optionieren, dass mehrere Gleichgesinnte an unserem Projekt teilnehmen. Würde uns freuen wenn interessierte sich melden würden. Wer aus der Umgebung von Berlin kommt, kann sich auch mit uns in Verbindung setzen. Um sich persönlich über die vielseitigen Strategien, die die Permakultur zu bieten hat auszutauschen. Und vor

allem auch wie diese Strategien umgesetzt werden können. :)

Unser Ziel ist es ein Naturparadies zu schaffen, das uns und andere ernährt, das uns inspiriert und uns auch zeigt, dass es möglich ist im Einklang mit der Natur zu leben, weil die reichhaltige Natur für alle Fragen eine Antwort bereit hat.

Bitte meldet euch bei Lars: janus253@web.de

Guestworker für unseren Gemüse- und Obstgarten nach Bali gesucht

Prana Veda Bali ist ein kleiner familiärer Yoga--- und Meditations--- Retreatplatz im Norden der Insel Bali, der Land dazu erworben hat, wo seit einem Jahr ein Obst--- und Gemüsegarten nach Permakultur--- Prinzipien angelegt wurde.

Welcher naturerfahrene und motivierte Mann hat Lust, sich für 2---6 Monate als Guestworker um unseren biologischen Garten zu kümmern? Zum Ausgleich zu deiner Arbeit im Garten bist du bei uns untergebracht und integriert, mit uns und unseren Gästen lecker zu essen und Gemeinschaft zu leben. Du kannst auch gerne an unserem täglichen Yoga- und Meditationsprogramm teilnehmen.

Es ist sicher gut, neben Erfahrungen mit Gartenarbeit Empathie für fremde Kulturen und Freude an selbständigem Arbeiten mitzubringen. Wir freuen uns über deine baldige Bewerbung, da wir den Platz möglichst ab Februar oder März besetzen möchten. Weitere Fragen beantworten wir dir sehr gerne.

INKOTA ist ein entwicklungspolitisches Netzwerk mit Büros in Berlin und Dresden. Seit über 40 Jahren engagieren wir uns für eine gerechtere Welt, etwa 20.000 Menschen zählen zu unseren Unterstützer/innen. Unsere entwicklungspolitischen Kernziele lauten: Hunger bekämpfen, Armut besiegen, Globalisierung gerecht gestalten! INKOTA belebt mit Kampagnen zu verschiedenen Themen die politische

Landschaft in Deutschland und unterstützt Partnerorganisationen in Mittelamerika, Mosambik und Vietnam.

Was sind die Ursachen von Hunger und Armut? Was können wir tun, um beides zu überwinden? Darum geht es im ***Arbeitsbereich Globale Landwirtschaft und Welternährung***. Mit gezielter Lobbyarbeit, öffentlichkeitswirksamen Kampagnen und breiter Bildungsarbeit tragen wir dazu bei, Hunger und Armut zu bekämpfen. Hauptthemenschwerpunkte des Arbeitsbereichs in 2015/16 sind solidarische Landwirtschaft und Ernährung in Nord und Süd, Land Grabbing und die Förderung kleinbäuerlicher Landwirtschaft als Gegenmodell zur industriellen Agrarproduktion.

Zu Unterstützung des Arbeitsbereichs suchen wir für unsere Geschäftsstelle in Berlin zum 1. April 2015 befristet bis 31.03.2016 eine/n

Kampagnen-Assistent/in globale Landwirtschaft und Welternährung (30 Stunden/Woche)

Aufgaben:

Als Kampagnen-Assistent/in unterstützen Sie die Projektkoordination bei folgenden Aufgaben:

- Konzeption, Organisation und Durchführung von Tagesworkshops zu solidarischer Landwirtschaft und Ernährung in Nord und Süd
- Konzeption und Umsetzung einer interaktiven Online-Karte sowie Smartphone App zu solidarischer Landwirtschaft und Ernährung in enger Kooperation mit Partnern in Europa und im globalen Süden
- Recherche und Verfassen einer Publikation zu solidarischer Landwirtschaft und Ernährung in Deutschland
- Koordination der Erstellung von Unterrichtsmaterialien zu Landwirtschafts- und Welternährungsthemen mit einem Fokus auf die Länder des globalen Südens
- Koordination der Erstellung eines Kurzfilms zu Herausforderungen an eine solidarische Landwirtschaft und Ernährung in Mosambik
- Koordination der Erstellung eines Kurzfilms zu Best-Practice-Beispielen einer solidarischen Landwirtschaft und Ernährung in Deutschland
- Enge Zusammenarbeit mit und Repräsentation von INKOTA gegenüber Partnerorganisationen aus verschiedenen EU-Staaten

- Monitoring und Evaluierung der Aktivitäten sowie Zuarbeit beim Berichtswesen

Anforderungen:

Abgeschlossenes Hochschulstudium der Kommunikations-, Politik- oder Sozialwissenschaften oder vergleichbare Fachrichtung

- Kenntnisse in den Themenfeldern Landwirtschaft und Welternährung
- Erfahrungen in der entwicklungs- oder umweltpolitischen Kampagnen-, Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit
- Erfahrungen in der Organisation von öffentlichkeitswirksamen Aktionen und entwicklungspolitischen Veranstaltungen sowie Workshops
- Erfahrungen in der Konzeption und Erstellung von Materialien für die Kampagnen- und Bildungsarbeit. Wünschenswert sind dabei Kenntnisse in der Erstellung von Unterrichtsmaterialien
- Ein guter, motivierender Schreibstil und ein sicheres Sprachgefühl
- Eloquentes und sicheres Auftreten, gute Kommunikations- und Präsentationsfähigkeiten
- Organisationstalent und die Fähigkeit zum selbständigen, eigenverantwortlichen Arbeiten im Team
- Einsatzbereitschaft und Flexibilität sowie die Bereitschaft zu regelmäßigen Dienstreisen in Deutschland
- Stilsichere Deutschkenntnisse auf muttersprachlichem Niveau, verhandlungssichere Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Sicherer Umgang mit den gängigen Office-Programmen
- Wünschenswert sind Erfahrungen mit Social Media und Web 2.0.

Sie erwartet:

- Eine bis zum 31.03.2016 befristete Anstellung in Teilzeit (30 Stunden/Woche)
- Ein dynamisches Arbeitsfeld in enger Zusammenarbeit mit europäischen Partnerorganisationen
- Die Mitarbeit in einem engagierten, sympathischen Team
- Eine Anfangsvergütung nach Haustarif in Abhängigkeit von Berufserfahrung und Familienstand zwischen 19.200 und 23.400 Euro im Jahr.

*Interessiert? *Dann schicken Sie Ihre aussagekräftige *Bewerbung* mit den üblichen Unterlagen, ggf. Arbeitsproben (z.B. Fachartikel, journalistische Beiträge, Kampagnenmaterialien) und Referenzen sowie Angaben zu frühestmöglichem Arbeitsbeginn bitte ausschließlich per E-Mail bis zum 13. Februar 2015 an:

INKOTA-netzwerk, z. Hd. Arndt von Massenbach, Chrysanthemenstraße 1-3
10407 Berlin, E-Mail: jobs@inkota.de

Wir bitten um Verständnis, dass wir nur vollständige Bewerbungsunterlagen berücksichtigen können und keine Eingangsbestätigungen versenden. Nach Bewerbungsschluss erhalten Sie Informationen zum weiteren Verfahren. Die Bewerbungsgespräche werden voraussichtlich am Freitag, den 20. Februar 2015 in Berlin stattfinden. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

PERSÖNLICHE WORTE VON RIKARDA

Meine Absicht für 2015 ist es, spätestens am Ende des Jahres in einer Gemeinschaft zu wohnen und vor Ort zu arbeiten. Am liebsten auf dem Land in Brandenburg, aber auch Randberlin wäre möglich. Ich habe ja mehrere Eisen im Feuer... entweder mit Lehmhausen im Südwesten von Berlin, im Oderbruch, in der Uckermark ... oder doch ganz woanders?

Als "Zwischenlösung" haben wir uns heute Gedanken zu einem ProjektOrt gemacht, der mit den ÖVM gut erreichbar ist, am südlichen Rand von Berlin liegt, wo wir Lagerfeuer machen, Kochen und ab und zu übernachten können, laut singen und trommeln dürfen, der günstig miet- oder pachtbar ist, mit Wasseranschluß und wo ein See in der Nähe ist. Wenn du solch einen Ort kennst, schreibe mir bitte eine email: projektwir@battes.de .

Wie sehen deine Pläne für 2015 aus? Suchst du noch oder lebst du schon in Gemeinschaft? Bin gespannt auf dein feedback.

Eine herzliche Umarmung sendet

Rikarda

Technisches zum Newsletter

Wenn du auch eine interessante Info zum Thema Gemeinschaftsbildung, solidarische Ökonomie, Permakultur, CSA, Transition Towns, etc. hast, die du gern verbreiten möchtest, schick sie mir ruhig zu und ich schau mal ob das in den nächsten Rundbrief passt.

Die nächste Ausgabe kommt etwa in einem Monat, Redaktionsschluss ist der 10. des Monats.

Zum Abbestellen maile "abbestellen" in der Betreffzeile oder im Text an projektwir (ät) battes.de

Diese Info kann auch gerne an Freunde und Bekannte weitergeleitet werden. Danke!

www.projektwir.jimdo.com ~ www.lehmhausen.de ~ www.battes.de